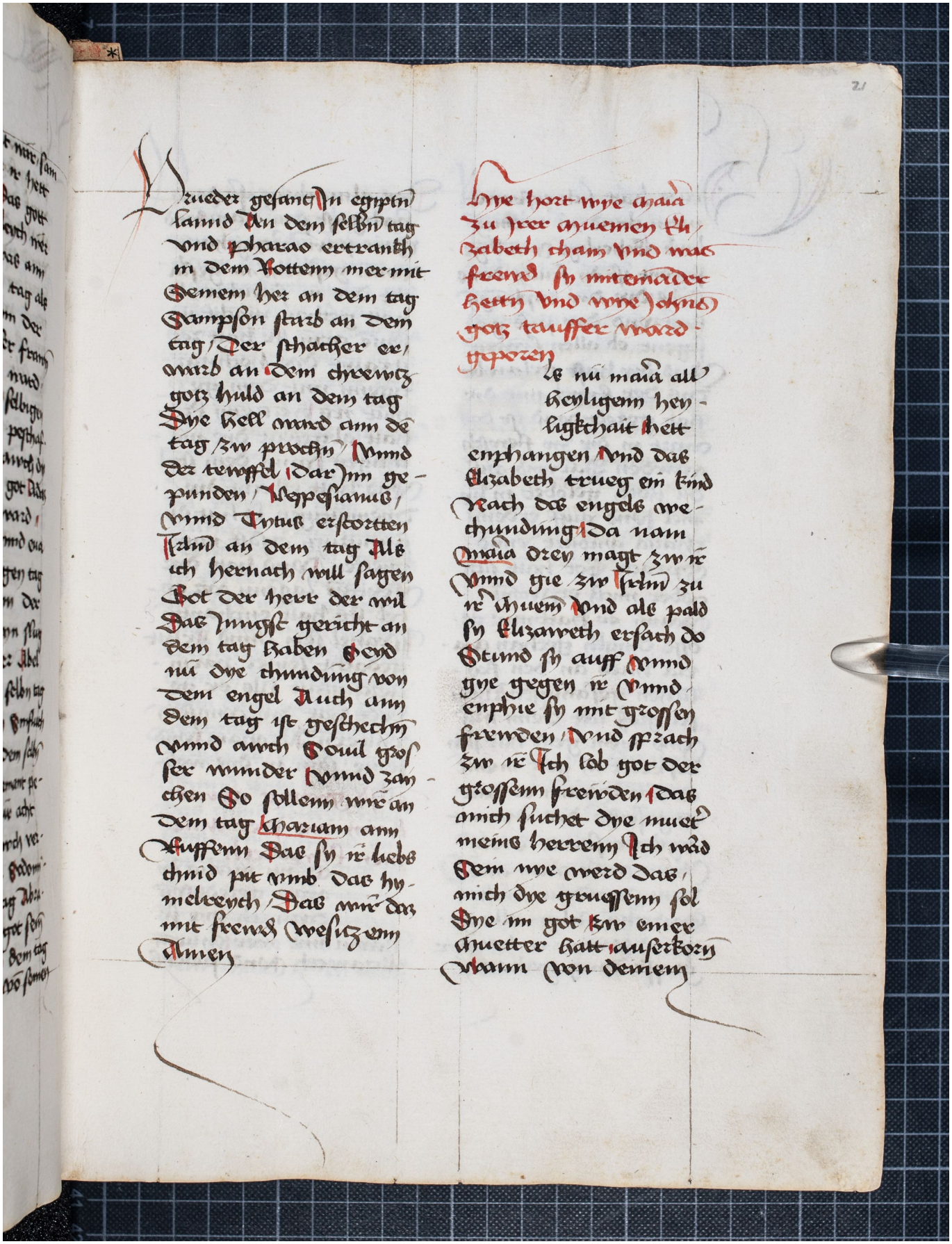
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Wieder gefangen in egipten
lamd An dem selbn tag
vnd pharao ertranth
in dem Rottem mer mit
Demem her an dem tag
Sampson starb an dem
tag / Der starcher er-
warb an dem chreutz
gotz huld an dem tag
Dye hell ward am de
tag zw prechen / Vnnd
der teuffel / darinn ge-
punden / Nebuchadnezar /
vnnd Titus erstorben
sind an dem tag Als
ich hernach will sagen
Got der herr der wil
Das Jungst gericht an
dem tag haben / Nu
nu dye chundung von
dem engel Auch am
dem tag ist geschechen
vnnd auch Ouil gros-
ser wunder / vnnd zan-
chen So sollem wir an
dem tag Mariam ann
Ruffem Das sy ir liebs
chind pit vmb Das hy-
melreych / Das wir dar
mit freud wesitzem
Amen

Nye hort wye maria
zu jrer anuemen Eli-
zabeth cham vnd was
freud sy mitenander
hetten vnd wye johan
gotz tauffer ward
geporen

Le nu maria all
heyligem hey-
ligkhait hett
enphangen vnd das
Elizabeth trueg ein kind
nach des engels we-
chundung / Da nam
maria drey magt zw ir
vnnd gie zw selm zu
ir chuem vnd als pald
sy Elizabeth ersach do
Stund sy auff vnnd
gye gegen ir vnnd
enphie sy mit grossen
freuden / vnd sprach
zw ir Ich lob got der
grossem freuden / das
anich suchet dye muet
meins herrem / Ich wad
dem wye werd das
anich dye genadem sol
Dye im got kw emer
anuetter hatt / auserkorn
vnam von demem